



KENNZEICHNUNG DER LICHTER UND RÜCKSTRAHLER NACH ECE BZW. EG

Kennzeichnung	Beleuchtungsart	Bemerkungen	
SM	Sealed Beam	Abblend- und / oder Fernlicht	für Land- und Forstwirt. Zugmasch. ≤ 30 km/h 2)
HSC	Sealed Beam	Halogen Abblendlicht H4	in Kombination mit R als HSCR 6)
SC	Sealed Beam	Abblendlicht	in Kombination mit R als SCR 6)
SR	Sealed Beam	Fernlicht	in Kombination mit C als SCR 6)
HSR	Sealed Beam	Halogen Fernlicht H4	in Kombination mit C als HSCR 6)
R	Fernlicht		in Kombination mit C als CR 6)
DR	Fernlicht	mit Gasentladungslampe	In Kombination mit C als DCR 10)
HR	Fernlicht	Glühlampe oder LED	in Kombination mit C als HCR 6)
C-AS	sym. Abblendlicht	der Klasse A	in Kombination mit R als CR 6)
C-BS	sym. Abblendlicht	der Klasse B	in Kombination mit R als CR-BS
WC-CS	sym. Abblendlicht	der Klasse C	in Kombination mit R als WCR-CS
WC-DS	sym. Abblendlicht	der Klasse D	in Kombination mit R als WCR-DS
WC-ES	sym. Abblendlicht	der Klasse E	in Kombination mit R als WCR-ES
HC	asym. Abblendlicht	mit Glühlampe oder LED	in Kombination mit R als HCR 6)
DC	asym. Abblendlicht	mit Gasentladungslampe	in Kombination mit R als DCR 10)
DCR	asym. Abblend- und Fernlicht	Gasentladungslampe	10)
HCR	asym. Abblend- und Fernlicht	Glühlampe oder LED	
X CV	AFS - Adaptives Frontbeleuchtungssystem		Abblendlicht Klassen C und V
X CW	AFS - Adaptives Frontbeleuchtungssystem		Abblendlicht Klassen C und W
X CT	AFS - Adaptives Frontbeleuchtungssystem		Abblendlicht Klasse C mit Kurvenlicht
X CWR	AFS - Adaptives Frontbeleuchtungssystem		Abblendlicht Klasse W mit Fernlicht
X CER	AFS - Adaptives Frontbeleuchtungssystem		Abblendlicht Klassen C und E mit Fernlicht
X CVRT	AFS - Adaptives Frontbeleuchtungssystem		Abblendlicht Klassen C und V mit Fernlicht T = Funktionen entsprechen Vorschriften für Kurvenlicht
X R	AFS - Adaptives Frontbeleuchtungssystem		Fernlicht
T	Kurvenlicht		
K	Abbiegescheinwerfer		Dient dazu, jenen Teil der Strasse ergänzend auszuleuchten der sich im Nahbereich der vorderen Ecke des Fahrzeuges befindet.
RL	Tagfahrleuchte		CH: ab 01.10.98 gestattet
A	Standlicht / Markierlicht		(in der EG / ECE = Begrenzungsleuchte)
R	Schlusslicht / Markierlicht		in Kombination mit S als R-S1 / R-S2 / R-S 3) 6)
SM1, SM2	Seitliches Markierlicht		gelb, hinten montiert auch rot
AM	Umrissleuchte		Nach vorn gerichtete Umrissleuchte
* 77R, P	Parkleuchte		siehe auch Standlicht / Markierlicht
1 , 1a , 1b	Richtungsblinker vorne		Lichtstärkenklassen bzw. Anbauvorschriften 1)3)6)9)
3 , 4 , 5 , 6	Richtungsblinker seitlich		Lichtstärkenklassen bzw. Anbauvorschriften 9)
2, 2a, 2b	Richtungsblinker hinten		1)3)6)9)
→ / ←	Richtungsblinker rechts / links		Pfeil nach Aussen bzw. vorne 8)
S, S1, S2	Bremslicht		in Kombination mit R als R-S1 / R2-S2 / R-S 1) 3)6)
S3	Bremslicht hochgezogen		3. Bremslicht
I, IA, IVA, IB	Rückstrahler normal (Rechteck/Rund)		Klasse II nicht gestattet
III, IIIA	Rückstrahler dreieckig		
IVA	Rückstrahler mit freier Form		
AR	Rückfahrcheinwerfer		
ML	Manövrierleuchte		
L	Kontrollschildbeleuchtung		
B, F3	Nebelleuchte		
BD	Nebelleuchte	mit Gasentladungslampe	in Kombination mit R als BDR oder B/DR
B, F	Nebelschlussleuchte		
M	Abblend- und / oder Fernlicht		für Land- und Forstwirt. Zugmasch. ≤ 30 km/h 2)
**	Scheinwerfer	für Mopeds	CH: Motorfahräder oder Motorräder mit Hubraum ≤ 50 ccm und Vmax ≤ 50 km/h

Kennzeichnung	Beleuchtungsart	Bemerkungen	
* R76	Abblendlicht/Fernlicht	für Mopeds	CH: Motorfahräder oder Motorräder mit Hubraum ≤ 50 ccm und $V_{max} \leq 50$ km/h
MB, MB/ MBH, MBH/ HS2	Fern- oder/und Abblendlicht Scheinwerfer Scheinwerfer	Halogen	für Motorräder für Motorräder für Kleinmotorräder
* 50R	Standlicht		für Motorräder
* 50R	Schlusslicht		für Motorräder
* 50R	Schlusslicht		für Motorfahräder
* 50R	Bremslicht		für Motorräder
* 50R	Kontrollschildbeleuchtung		für Motorräder
11	Richtungsblinker	vorne	für Motorräder
31	Richtungsblinker	seitlich	für Motorräder
12	Richtungsblinker	hinten	für Motorräder
A1, B1	Spez. Warnleuchte	Rundumleuchte	gelb oder blau
R2	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
HS1	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
H1	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
H2	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
H3	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
HB3	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
HB4	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
H7	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
H8	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
H9	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
HIR1	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
HIR2	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
H11	Glühlampe		Verwendung als Abblendlicht oder Fernlicht
D?S	Gasentladungslichtquelle		für Scheinwerfer oder Nebelleuchte (? = 1 bis 8)
D?R	Gasentladungslichtquelle		für Scheinwerfer oder Nebelleuchte (? = 1 bis 8)
MD	Lichtquellenmodul		Kennzeichnung des Moduls anstelle des Sockels
PL	Scheinwerfer	mit Kunststoffabdeckung	Kennzeichen als Zusatz bei Scheinwerfern
X	Adaptive Frontbeleuchtungssysteme (AFS)	Beleuchtungseinrichtung, die Lichtbündel mit unterschiedlichen Eigenschaften für die automatische Anpassung an verschiedene Anwendungsbedingungen des Abblendlichts und gegebenenfalls des Fernlichts mit einem Mindestfunktionsumfang erzeugt. Anschließend an das X sind die Buchstaben für die Lichtfunktionen aufgelistet.	6)
01 K	Abbiegescheinwerfer	Leuchte, die dazu dient jenen Teil der Strasse ergänzend auszuleuchten der sich im Nahbereich der vorderen Ecke des Fahrzeuges befindet.	
0???	LED-Lichtquellen (Kategorien der LED-Lichtquellen: LR1, LW2)	Jedem genehmigten Typ wird ein Genehmigungscode zugeteilt: • erstes Zeichen bezeichnet die Änderungsserie (= 00) • anschliessend ein Identifikationscode mit höchstens drei Stellen (0-9 und A-Z ohne I,O,Q) Fahrzeuge der Klasse M, N, O und T	
/	siehe Bemerkungen		Kennzeichen als Zusatz bei Scheinwerfern
*	Fernlicht	Leuchtfläche < 200 cm ²	in Kombination mit Abblendlicht
*	Abblendlicht	Leuchtfläche < 200 cm ²	in Kombination mit Fernlicht
→	Scheinwerfer	nur für Linksverkehr	ohne Pfeil für Rechtsverkehr
↔	Scheinwerfer		für Links- und Rechtsverkehr
TOP	Montagehinweis		Kennzeichnung ist am oberen Teil der Lichtaustrittsfläche
	Kennzahl für max. Lichtstärke des Fernlichtes		Berechnung: Maximale Lichtstärke/4300
↓	Zulässige Anbringungshöhe		

Erklärungen: * keine Funktionskennzeichnung; Kennzeichen 'E' sowie Nummer des Reglements und Genehmigungsnummer (hinten: 50R-????? bzw. vorne: R76 ?????? sowie seitlich: 77R-??????)

** keine Funktionskennzeichnung; Kennzeichen 'E' sowie Genehmigungsnummer (?????)

1) a / A / S1 = 1 Lichtstärkenpegel, b / B / S2 = 2 Lichtstärkenpegel

2) Kennzeichnung im Dreieck auf 'Kopf' (▽)

Ausnahme: für CH gültig für Fahrzeuge bis ≤ 45 km/h, auch ohne Fernlicht zugelassen

3) Zusatz ' D ', kann als Einzel- oder Doppelleuchte verwendet werden (rechts neben Grundzeichen)

- 4) C / R oder MB/; der Leuchtkörper des Abblendlichtes darf nicht gleichzeitig mit dem Leuchtkörper für das Fernlicht und/oder eines anderen ineinandergebauten Scheinwerfers bzw. einer anderen Lichtquelle eingeschaltet werden können (z.B. Standlicht)
- 5) -
- 6) auch für Motorräder gültig
- 7) gilt für alle Arten Scheinwerfer, mit Doppelpfeil ↔ umstellen des Scheinwerferkörpers oder der Glühlampe möglich, ' R/D ' Stellung Rechtsverkehr, ' L/G ' Stellung Linksverkehr; im Reflektor gekennzeichnet
- 8) gilt nur für Richtungsblinker, mit Pfeil ist die Leuchte richtungsgebunden, ohne Pfeil beidseitig montierbar, für Fahrzeuge der Klasse L (nach VO (EG) Nr. 168/2013) ist der Bst. ‚R‘ oder ‚L‘ für die Anbauseite erforderlich
- 9) zusätzlich zur Verwendungskategorie kann der Änderungsstand aufgeführt sein. Bsp. ‚014D‘
→ ‚01‘ = Änderung; ‚4‘ = Verwendung; ‚D‘ = kann als Doppelleuchte verwendet werden
- 10) nur in Verbindung mit Scheinwerfer-Reinigungsanlagen

Beispiele: A E3 Kreis, in Italien ECE genehmigt als Standlicht

F e4 Rechteck, in den Niederlanden EG genehmigt als Nebelschlussleuchte

Verwendung: Nach der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS), können mit oben erwähnten Kennzeichen versehene Beleuchtungseinrichtungen ohne Prüfung zugelassen werden, sofern sie die nach der VTS vorgeschriebene Anordnung, Farbe und Schaltung aufweisen bzw. eine Anbaugenehmigung nach den ECE-Reglementen ...

... 48 Fahrzeuge der Klasse M, N und O

... 53 Fahrzeuge der Klasse L₃

... 74 Fahrzeuge der Klasse L₁

... 86 Fahrzeuge der Klasse T

vorliegt.

Grundlage: Die Abkürzungen sind alle in den ECE-Reglementen zu finden.